

An die

Stadt Hameln
Abt. Zentrale Dienste
Rathausplatz 1
31785 Hameln

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2019 bis 2023

Bewerbungs- bzw. Vorschlagsformular zur Aufnahme in die Vorschlagsliste

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44 a DRiG

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste. Ich interessiere mich dabei für folgenden Bereich

- Schöffin/ Schöffe am Amts- oder Landgericht.
- Jugendschöffin/ Jugendschöffe (besondere Erfahrungen in der Jugenderziehung/ Jugendarbeit erforderlich)

Angaben zur Person*

| | | |
|---|--------------|---------------------------------------|
| Name, ggf. Geburtsname (bei Abweichung) | | |
| Vorname/n | | |
| Geburtsort (Gemeinde/Kreis) | Geburtsdatum | Staatsangehörigkeit deutsch |
| Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit) | | |
| Straße/Hausnummer | Postleitzahl | Ort der Hauptwohnung |
| Telefon (freiwillige Angabe) | | E-mail (freiwillige Angabe) |

* Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht.

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft (die Beantwortung ist freiwillig; Sie ersparen aber dem Gericht nach einer evtl. Wahl die -zulässige- Anfrage bei einem Register):

- Ich bin in den letzten 10 Jahren nicht zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
- Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur der Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.

- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.
- (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Ich war bereits Schöffe bei einem Amts- oder Landgericht in der Zeit von 2009 bis 2013
 von 2014 bis 2018

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Bei Jugendschöffen: Ich habe folgende Erfahrungen in der Jugenderziehung/ Jugendarbeit:

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt eines Schöffen/einer Schöffin am

- Amtsgericht
- Landgericht:

(kurze Begründung). Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

.....
 (Ort/Datum, Unterschrift)

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

.....
 (Ort/Datum, Unterschrift)

| | |
|--|--|
| Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: | |
| Stadt Hameln Abteilung Zentrale Dienste Rathausplatz 1, 31785 Hameln Telefon: 05151 – 202 0 Fax: 05151 - 202-1569 | Auskunft erteilt: Frau Feldmann Zimmer: 138 Durchwahl: 05151 – 202-1311 |